



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift (Mystikertexte) – Nürnberg, STN, Cent. VI, 46h
Signatur: Cent. VI, 46h

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

frey **Es** spricht **xpi** Niemand kumet in den himel.
den der von himel kumet ist alle ding sint ge-
schaffen von nicht darumb ist nicht irrecht
verperrung vnd als vil stet d' edel wille nit
get auf die creaturen so versteinet er mit d'
creatun zu irem nicht. **Lu** ist ein frey ob der
edel wille es also v'fiesse das er nit wider
mug kumen. Die meist' sprech'n gemeintlich
das er nit wider mug kumen als were
als er mit der zeit v'schuffet. **Alexius** spricht
wen stet der wille komet von imselb' v' von
aller geschaffengeit eine augnplac' wid' in
sein v'sten verperrung so stet der wille in sein
rechtent art v' ist frey v' in disem augnplac'
wilt alle zeit wider praecht die leut sprech'n
dies zu mir. **Fruet** gott frue mich so gedent
ist auch darumb get ir auf warumb beler-
bt ir nicht in euch selber v' begriffet in got
er wider v'yn' gremt ir tuagt doch alle warheit

Diese wort sint ge- **l** wesentlich in euch selbs
schriben in dem buch der weisheit v'
sprech'n also er hat in sich' gerecht in seine
tag' er hat gott wolgeuallen in seine tag'
Gerechtikeit ist von v'men v' ein leib ist
mer in mein sele den mein sele in meine leib' v'
mein leib vnd mein sele ist mer in gott den
sy in ir selber sein v' das ist gerechtikeit